



Infektion durch Multiresistente gramnegative- Erreger (MRGN)



SCHÖN KLINIK
Bad Staffelstein

Was sind MRGN?

Die Gram-Färbung ist ein wertvolles Diagnostik-Werkzeug in der naturwissenschaftlichen und der medizinischen Mikrobiologie. Mit ihrer Hilfe können Bakterien auf einfache Weise nach dem Aufbau ihrer Zellwand unterschieden werden. Man unterscheidet gramnegative und grampositive Bakterien.

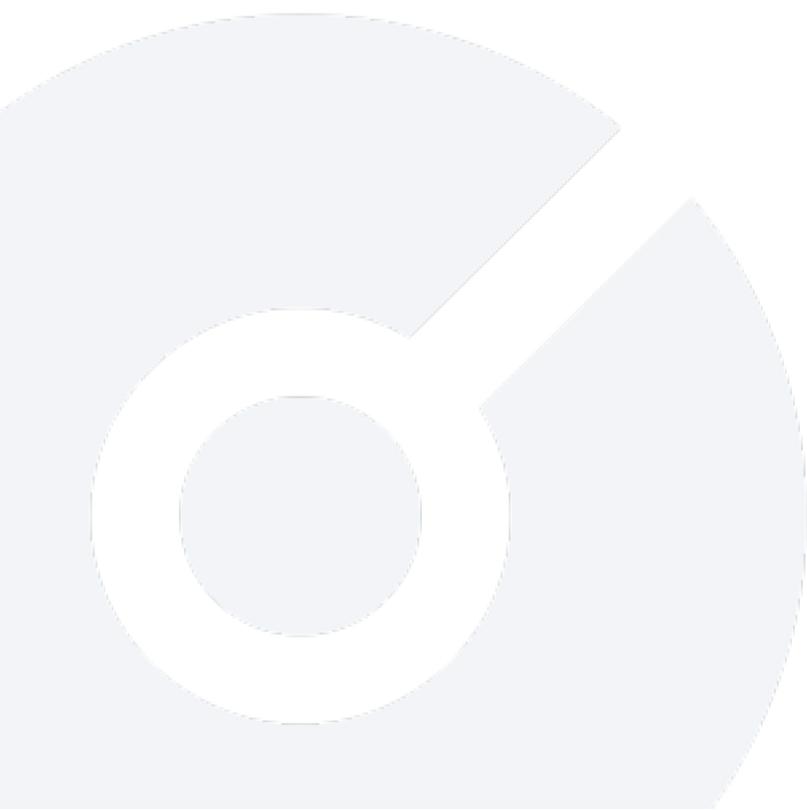
In den letzten Jahren hat bei den genannten gramnegativen Bakterien der Anteil der Stämme zugenommen, die gegen zahlreiche, eigentlich zur Therapie geeignete Antibiotika resistent geworden sind. Diese Bakterien werden als Multiresistente gramnegative Erreger (MRGN) bezeichnet.

Je nachdem, auf wie viele Antibiotikagruppen sich die Resistenz des Bakteriums erstreckt, werden MRGN-Gruppen unterschieden, d. h. 3MRGN sind gegen drei von vier und 4MRGN gegen vier von vier Antibiotikagruppen resistent.

Wo kommen die Erreger vor?

Je nach Bakteriengruppe befinden sich die Keime im Magen-Darm-Trakt oder im Analbereich von Tier und Mensch und auf der Haut, seltener im Nasen-Rachen-Raum.

MRGN werden nicht nur ausschließlich im Krankenhaus oder im Rahmen einer medizinischen Behandlung erworben, sondern treten auch bei bis zu 5 Prozent bei gesunden Menschen in der Allgemeinbevölkerung als Besiedlung auf.



Wie erfolgt die Übertragung?

Die Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt von Mensch zu Mensch, vor allem über unsaubere Hände. Aber auch durch Kontakt mit kontaminierten Lebensmitteln, Gegenständen oder Oberflächen können die Bakterien auf die Hände gelangen und somit übertragen werden.

Diese Bakterien können sich einige Tage bis Wochen auf Oberflächen halten, auch in Feuchtbereichen (Waschbecken, Toiletten oder Duschen).

Eine Übertragung vom Tier auf den Menschen ist auch möglich, insbesondere bei Kontakt mit Geflügel, Schweinen, Rindern oder Haustieren.

Wer ist besonders gefährdet?

Für gesunde MRGN-Träger und deren Kontaktpersonen besteht in der Regel kein Erkrankungsrisiko. Besonders gefährdet sind Patienten mit einer Abwehrschwäche, mit offenen Wunden, mit Haut- oder chronischen Erkrankungen sowie Personen, bei denen häufig medizinische Eingriffe vorgenommen werden.

Wann wird behandelt?

Eine Besiedlung mit MRGN-Bakterien ohne Krankheitszeichen muss nicht behandelt werden.

Eine Behandlung mit einem Antibiotikum erfolgt nur, wenn eine Infektion (zum Beispiel Wundinfektion, Harnwegsinfektion) mit einem MRGN auftritt, wobei sich das Antibiotikum nach der Resistenz des Erregers richten muss.

Was muss ich im Krankenhaus beachten?

Im Falle einer Isolierung aufgrund von MRGN müssen sich die Besucherinnen und Besucher vor Betreten des Patientenzimmers beim Personal melden und bestimmte Hygienemaßnahmen einhalten.

Wie auch das Personal müssen Sie als Besucherin oder Besucher die **Hände desinfizieren**, einen **Schutzkittel**, **Einmalhandschuhe** und einen **Atemschutz** tragen.

Bei Einhaltung der Vorgaben kann die Patientin oder der Patient ohne Bedenken besucht werden.

Worauf Sie als Besucherin oder Besucher achten sollten

- Bringen Sie zu Ihren Besuchen bitte keine Kleinkinder (bis zum sechsten Lebensjahr) mit, da sie noch nicht über das Immunsystem wie Erwachsene verfügen.
- Angehörige mit geschwächtem Immunsystem (hervorgerufen zum Beispiel durch Medikamente oder Erkrankungen des Immunsystems) sollten von einem Besuch absehen, da sie durch den Erreger gefährdet werden könnten.
- Nehmen Sie so wenig Gegenstände wie möglich mit in das Zimmer, zum Beispiel Jacken oder Taschen.
- Wäsche von Patientinnen und Patienten, die zu Hause gewaschen wird, soll vor Verlassen des Zimmers in eine saubere Tüte gepackt werden.
- Wäsche von Patientinnen und Patienten soll mindestens bei 60 °C gewaschen werden und zusätzlich kann ein Hygienewaschmittel verwendet werden (zum Beispiel Sagrotan).
- Um Keime in der Waschmaschine abzutöten, kann nach der Wäsche ein Leerwaschgang bei 90 °C durchgeführt werden.

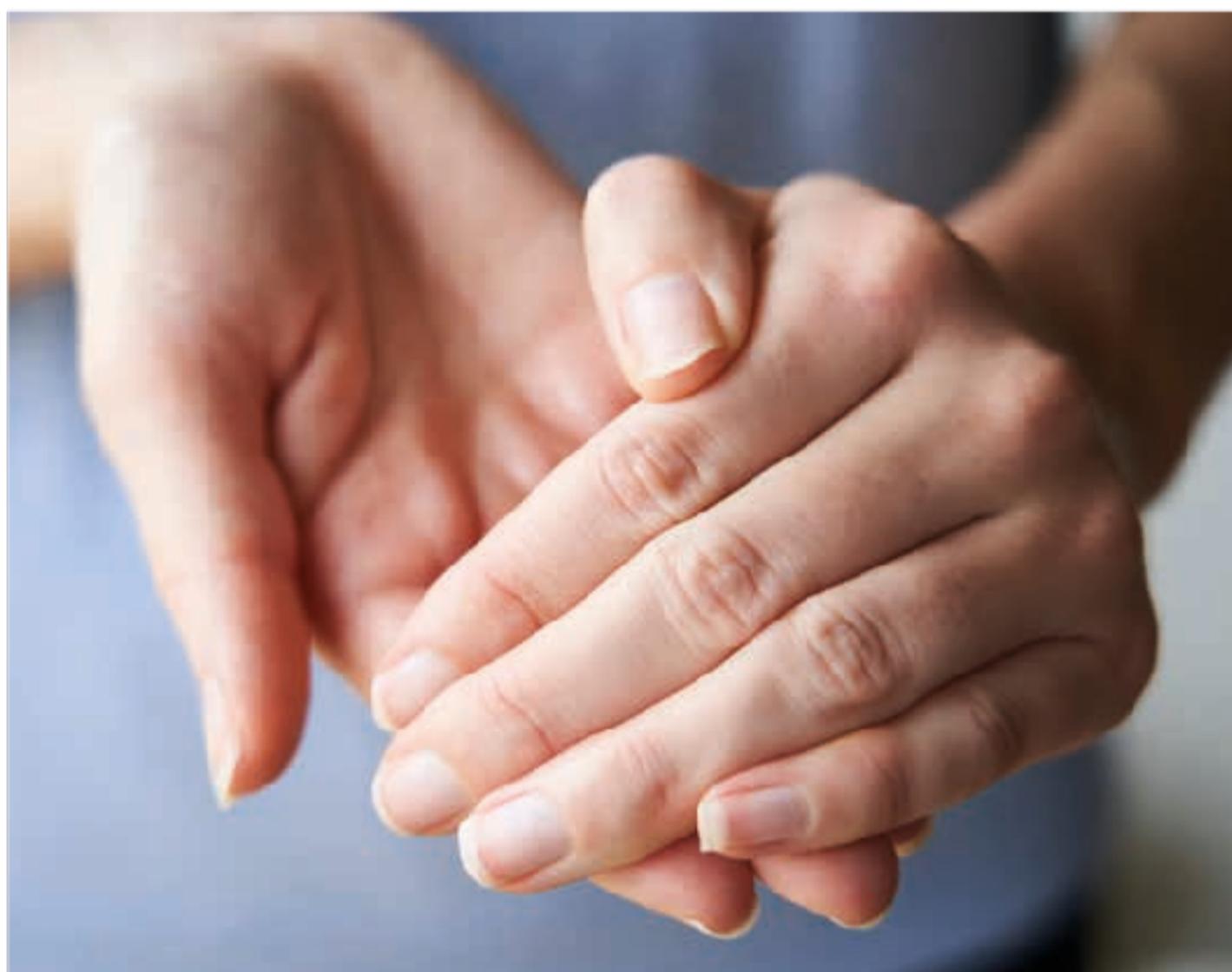
Für Sie als Besucherin oder Besucher besteht bei Einhaltung dieser Maßnahmen keine Gefahr.

Wir bitten Sie, sich genau an die Anweisungen unserer Mitarbeitenden zu halten. Falls Sie noch Fragen haben oder Unklarheiten bestehen, wird unser Pflegepersonal Ihnen gerne behilflich sein.

Literaturhinweis:

www.rki.de

www.infektionsschutz.de



Vielen Dank,

dass Sie sich die Zeit genommen haben, die Informationen zu lesen. Sie leisten durch Ihre Mitarbeit einen wertvollen Beitrag zur Genesung Ihrer Angehörigen, gegen die weitere Ausbreitung dieser Erreger und damit zum Schutz aller Patientinnen und Patienten in unserer Klinik.

Ihre Schön Klinik Bad Staffelstein



**SCHÖN
KLINIK
GRUPPE**

Die 1985 gegründete Schön Klinik Gruppe ist das größte Familienunternehmen im deutschen Krankenhaussektor. An 17 Kliniken und 38 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland und Großbritannien arbeiten rund 13 600 Mitarbeitende zusammen, um täglich die beste Behandlungsqualität für gesetzlich und privat versicherte Patientinnen und Patienten zu erzielen. Das Portfolio umfasst Schwerpunktversorger, Grund- und Regelversorger sowie Fachkliniken in den Bereichen Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie und Rehabilitation.

www.schoen-klinik.de



Schön Klinik Bad Staffelstein

Am Kurpark 11 | 96231 Bad Staffelstein

Tel.: +49 9573 56-0

www.schoen-klinik.de/bad-staffelstein

.....

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, YouTube, Xing und LinkedIn.



SCHÖN KLINIK
Bad Staffelstein